

- **Marktbericht -  
Zielmarkt Biogas**  
SEITE 2
- **Analystengespräch -  
Marktentwicklung & Perspektive**  
SEITE 4
- **Fondsvergleich  
Kosten, Energieertrag, Rendite**  
SEITE 6
- **Ranking, Benchmarks  
Prognoserendite, Prognosesicherheit**  
SEITE 7, 8

# SCOPEANALYSIS

- REPORT -



# BIOGAS-FONDS

MÄRKTE - STRATEGIEN - ANBIETER - INVESTMENTS

MARKTBERICHT

**Energie aus  
dem Acker**

RATING

**Fonds in  
Emission**

INTERVIEW

**Magnus Kaupmann,  
Scope-Analyst**

**Biogas drängt aus der Öko-Nische. In Deutschland sind bereits mehr als 3.000 Biogasanlagen in Betrieb. Mit einer installierten elektrischen Gesamtleistung von etwa 650 Megawatt (MW) speisten die Betreiber im vergangenen Jahr 3,2 Terawatt-**

**stunden in das deutsche Stromnetz ein. Und im Gegensatz zur Wind- oder Solarenergie läuft die Stromproduktion hier weitgehend konstant. Warum dieser Zielmarkt für Geschlossene Fonds interessant ist, klärt der folgende Marktbericht.**

#### GESCHLOSSENE BIOGAS-FONDS

## ENERGIE AUS DEM ACKER

Biogas hat in Deutschland Potenzial. Nicht nur angesichts steigender Ölpreise ist in den kommenden Jahren mit einem starken Wachstum zu rechnen. Noch ist die Zahl möglicher Standorte nahezu unbeschränkt. Prognosen zufolge könnten Biogas-Kraftwerke bis zum Jahr 2020 fast ein Fünftel der deutschen Stromproduktion abdecken. Allein in Deutschland soll dann eine Kraftwerksleistung von mindestens 9.500 MW installiert sein.

Die derzeit installierten Anlagen weisen in der Regel eine elektrische Leistung von bis zu 0,5 MW auf. Größere Anlagen mit bis zu drei MW sowie neue

Bioenergieparks mit mehreren Anlagen und einer Gesamtleistung von bis zu 20 MW sind in der Planung. Die zahlreichen deutschen Anlagenhersteller sind überwiegend mittelständisch organisiert - und technologisch weltweit führend. Die Biogas-Technologie kann grundsätzlich als ausgereift bezeichnet werden, wobei bei den sehr langen Laufzeiten von bis zu 20 Jahren trotz allem angemessen hohe Rücklagen für Wartung, Instandhaltung und Reparaturen berücksichtigt werden müssen. Neue Verfahren mit höheren Wirkungsgraden und verbesserter Technologie sind in der Entwicklung. Die Vergütung >>

# SCOPEANALYSIS

- REPORT -

>> für Strom aus Biogas regelt in Deutschland das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG). Ohne dieses Gesetz würde der Markt praktisch nicht existieren, da er derzeit noch nicht mit der konventionellen Stromerzeugung konkurrieren kann. Im EEG wird ein konstanter Vergütungssatz für 20 Jahre garantiert, die Vergütungshöhe hängt bei Biogasanlagen unter anderem vom Inbetriebnahmejahr, von der Art der Einsatzstoffe, der Anlagengröße und -art ab. Er kann bis zu 0,18 Euro je Kilowattstunde betragen. Die Stromproduktion aus Biogas gilt als grundlastfähig. Die Erträge sind im Vergleich zu Wind- und Solarenergie wesentlich besser zu prognostizieren und unabhängig von klimatischen Schwankungen. Die Grundlastfähigkeit sowie die positiven regionalökonomischen Effekte sind auch der Grund dafür, warum Biogasanlagen eine vergleichsweise hohe Akzeptanz finden. Eine Absenkung der Vergütung bei einer geplanten EEG-Überprüfung im Jahr 2007 ist auch deshalb sehr unwahrscheinlich. Biogasfonds werden seit 2005 angeboten. Auslöser war

eine Modifikation der EEG-Vergütung, die einen höheren Vergütungssatz für bestimmte Anlagen brachte. Dadurch lassen sich auf Fondsebene Nachsteuerrenditen von sechs bis acht Prozent darstellen. Wesentliche Determinanten der Wirtschaftlichkeit sind die Höhe der Investitionskosten sowie der berücksichtigten laufenden Aufwendungen für Wartung, Instandhaltung und der Einsatzstoffe. Die Fondsvolumina sind vergleichsweise gering, Projekte mit bis zu 40 Anlagen und geschätztem Volumen von 100 Mio. Euro sind jedoch in der Planung. In der Regel werden bis zu zehn Anlagen in einem Fonds gebündelt. Die Emissionshäuser sind eher kleinere Anbieter mit Spezialwissen. Größere Initiatoren halten sich wohl auch wegen der geringen Volumina zurück. Aufgrund der hohen Sicherheit der Fonds steigen aber aktuell beispielsweise Immobilienfondsinitiatoren in den Biogasmarkt ein. Sie sehen in der langfristig gesetzlich garantierten Vergütung einen wesentlichen Pluspunkt dieser Anlageklasse. <<

Kriterium	Windkraft (onshore)	Biogas	Photovoltaik
Prognoserendite (n. St.)	6 - 8 %	6 - 8 %	3 - 7 %
Langfristig techn. Zuverlässigkeit	mittel	mittel - hoch	hoch
Prognose Energieertrag	unsicher - 15 %	unsicher - 5 %	unsicher - 7 %
Vollwartung	Standard	kein Standard	kein Standard
Absenkung EEG 2007	eher unwahrscheinlich	sehr unwahrscheinlich	wahrscheinlich
Auslandsfonds	ja	nein	in Konzeption
Wartung-/Betriebskosten	hoch	hoch	gering
Ertragsgutachter	viel, untersch. Qualität	wenig, hohe Qualität	wenig, hohe Qualität

Überblick: Ausgewählte Kriterien aus drei Zielmärkten im Vergleich.



Fragen an Scope-Analyst Magnus Kaupmann >>

# SCOPE ANALYSIS

- REPORT -

*"Fixer Abnahmepreis über 20 Jahre"*

## Herr Kaupmann, warum investieren Fonds in Biogas-Anlagen?

Die Beliebtheit der Energiefonds bei Investoren und mittlerweile auch bei großen (ausländischen) institutionellen Häusern ist grundsätzlich durch das EEG zu erklären. Hier wird ein gesetzlich fixierter Preis über 20 Jahre garantiert, das gibt es so in keinem anderen Bereich. Außerdem ist die Korrelation mit Inflation, Wechselkurs, Zinsen oder Konjunktur vergleichsweise sehr gering. Das macht diese Investments sehr attraktiv. Speziell bei Biogasanlagen kommt eine hohe Akzeptanz hinzu, selbst Energieversorger schätzen die hohe Prognostizierbarkeit und die alternativen Nutzungsmöglichkeiten.

## Wo liegen die Risiken?

Biogasanlagen sollen über 20 Jahre verlässlich Strom und Wärme produzieren. Diese lange Laufzeit bringt Unsicherheiten hinsichtlich der Fondskonzeption mit sich. Der Anlagenhersteller sollte also erfahren und finanzstark sein, um die Leistungsfähigkeit seiner Technologie und möglicherweise einen Mindest-

energieertrag über einen langen Zeitraum werthaltig garantieren zu können. Die Risiken bei den biologischen Prozessen sowie der Energieausbeute sollten wenn möglich von mehreren wissenschaftlichen unabhängigen Instituten untersucht worden sein und von den Initiatoren konzeptionell angemessen berücksichtigt werden. Die Preis-, Mengen- und Qualitäts-Risiken bei den Einsatzstoffen sind vergleichsweise überschaubar, es sollten langfristige Lieferverträge mit fest definierten Preisen und seriösen Lieferanten abgeschlossen werden. Derzeit ist nicht abzusehen, dass sich das politische Klima gegen Biogas wendet. Ohne die EEG-Vergütung sind Biogas-Kraftwerke jedoch noch nicht konkurrenzfähig.

## Wie steht es um die Managementqualität?

Verglichen mit anderen Segmenten ist die Erfahrung der bisher am Markt aufgetretenen Initiatoren im Fondsbereich sicher gering. Es handelt sich teilweise um sehr junge Initiatoren, teilweise aber auch um Initiatoren, die schon Energiefonds angeboten haben. Zu beobachten ist, dass einige klassische >>

>> Immobilienfonds-Initiatoren aufgrund der hohen Sicherheit den Markteintritt planen oder bereits absolviert haben. Die sehr großen Häuser halten sich wohl wegen der bisher eher geringeren Fondsvolumina zurück. Einige Initiatoren weisen ein sehr hohes Spezialwissen auf, welches bei der Konzeption von Biogas-Fonds auch unbedingt vorhanden sein sollte.

### **Zeichnen sich besondere Merkmale bei der Konzeption ab?**

Besondere Merkmale sind bisher eigentlich nicht festzustellen. Die Konzeption lehnt sich an typische Geschlossene Energiefonds an: der EK-Anteil ist vergleichsweise gering, die Ausschüttungen steigen zum Ende der 20-jährigen Laufzeit an, die Prognose der Erträge basiert auf mehreren Gutachten sowie dem EEG-Vergütungssatz, es werden zinsgünstige KfW-Mittel in Anspruch genommen, höhere Veräusserungserlöse werden nicht berücksichtigt. Die Ren-

diten liegen etwa zwischen sechs und acht Prozent. **Sind Biogas-Anlagen unabhängig vom Standort?** Bei Wind- oder Solarenergieanlagen ist der gewählte Standort sehr wichtig und hat einen erheblichen Einfluss auf die Rentabilität. Bei Biogas-Fonds hat dieser Aspekt weniger Bedeutung. Ist die Belieferung gesichert, sollten lediglich die Transportkosten für die Einsatzstoffe minimiert werden.

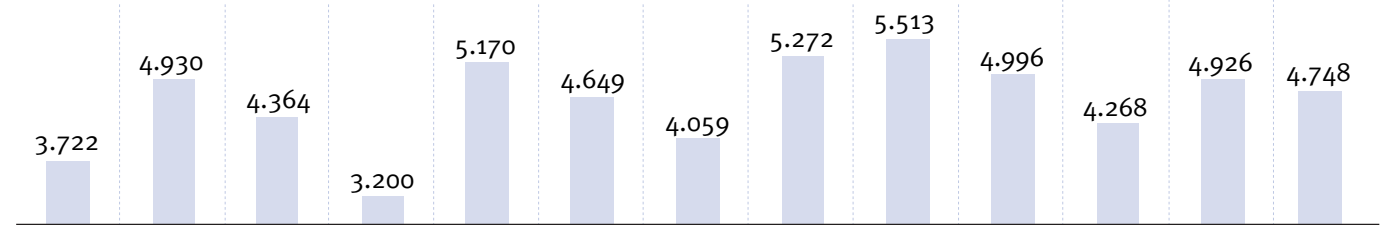
### **Welche Rolle spielt der Ölpreis?**

Die aktuellen energiepolitischen Fragen sprechen für das EEG. Ein hohes Ölpreisniveau erhöht die Wirtschaftlichkeit dieser Anlagen. Biogas-Kraftwerke ermöglichen darüber hinaus eine dezentrale und sichere Energieversorgung unabhängig vom Ausland. Stromkonzerne schätzen vor allem die Grundlastfähigkeit, Agrarpolitiker die neuen Absatzmöglichkeiten für Landwirte. Selbst wenn der Ölpreis fallen sollte, wird die Energiepolitik nicht auf diese Komponente verzichten wollen. <<

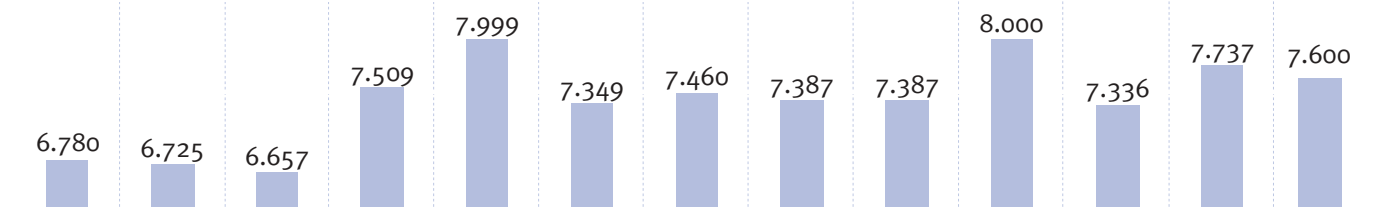
# SCOPEANALYSIS

- REPORT -

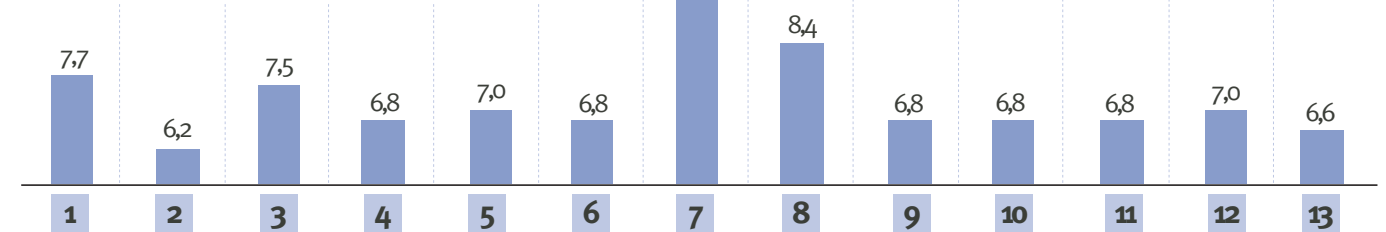
LEISTUNGSSPEZIFISCHE INVESTITIONSKOSTEN BRUTTO (EUR/MW)



ENERGIEERTRAG NETTO (VOLLASTSTUNDEN/Jahr)



PROGNOSERENDITEN NACH STEUERN (%)



- |                             |                             |                                 |
|-----------------------------|-----------------------------|---------------------------------|
| <b>1</b> ABO Sachsen-Anhalt | <b>6</b> Green City Seckach | <b>10</b> METACON Fonds Nr. 1   |
| <b>2</b> Aufwind Cash Cow 2 | <b>7</b> in-TRUST Biogas 1  | <b>11</b> MTV 3 Bioenergie      |
| <b>3</b> Aufwind Hünxe      | <b>8</b> M&P BiogasFonds    | <b>12</b> MTV 4 Bioenergie      |
| <b>4</b> CornTec Schnega    | <b>9</b> M&P BiogasFonds 3  | <b>13</b> Ökostrom Saar Losheim |
| <b>5</b> ConInvest Zehna    |                             |                                 |

Übersicht marktrelevanter Biogas-Fonds anhand ausgewählter Kriterien; Quelle: Fondsprospekte und eigene Recherche

## PROGNOSERENDITE (N. ST.)

■ Prognoserendite nach Steuern - die in den Prospekten ausgewiesene, von den Emittenten prognostizierte Rendite nach Steuern liegt bei Biogas-Fonds tendenziell höher als im Zielmarkt Solarenergie. In Bezug auf die Bandbreite der ausgewiesenen Prognoserenditen können sich Biogas-Fonds mit Windenergie-Fonds (onshore) vergleichen.

## PROGNOSESICHERHEIT

■ Geschlossene Biogasfonds werden erst seit 2005 aufgelegt. Tendenziell sind die Fondsvolumina in diesem Segment geringer. Die Prognosesicherheit bewertet, mit welcher Wahrscheinlichkeit die vom Initiator prognostizierte Rendite eintritt. Die Ergebnisse werden durch die Bewertung verschiedener Parameter ermittelt, die im Zuge der qualitativen Analyse erläutert werden. Das Rating der Prognosesicherheit stellt weder eine prozentuale Abstufung der Rendite dar, noch ist sie mit der Anlagesicherheit des Fonds gleichzusetzen.

# SCOPEANALYSIS

- REPORT -

## RANKING

### RANKING NACH PROGNOSE-RENDITE

Fondskurzname	Zielmarkt	Laufzeit	Mindestbeteiligung	Prognoserendite*
EBR - EBR Premium	Biomasse	16 Jahre	5.000 Euro	14,10%
KSH - Energy Fund	diverse	11 Jahre	10.000 Euro	8,10%
ÖkoRenta - Wind-Renditefonds 1	Wind	18 Jahre	10.000 Euro	7,60%
DBD - Biodiesel Eberswalde	Biomasse	15 Jahre	5.000 Euro	7,50%
Coninvest - Biogas-Fonds Zehna	Biomasse	22 Jahre	10.000 Euro	7,00%

### RANKING NACH PROGNOSE-SICHERHEIT

Fondskurzname	Zielmarkt	Fondsvolumen	Fremdkapital-Quote	Prognosesicherheit
S.A.G. - Solarstrompark Gut Erlasee	Photovoltaik	19.876 TEUR	73,00%	BBB+
DBD - Biodiesel Eberswalde	Biomasse	74.760 TEUR	0,00%	BBB
PROKON - New Energy Fonds 7	Wind	83.446 TEUR	74,10%	BB+
Green Energy - Geotherm Power	Geothermie	40.522 TEUR	50,00%	BB+
EBR - EBR Premium	Biomasse	96.617 TEUR	22,40%	B-

Die Angaben auf dieser Seite basieren auf Daten der Scope-Finanzanalyse Geschlossener Energiefonds der vergangenen 12 Monate.

## PROGNOSE-RENDITE NACH STEUERN, FONDSVOLUMEN, FK-QUOTE

Der vom Prospektherausgeber prognostizierte Wert für die Rendite nach Steuern liegt bei Energiefonds im Durchschnitt um mehr als einen Prozentpunkt über dem Niveau der Geschlossenen Immobilienfonds/Inland, aber noch deutlich unter der durchschnittlich Prognoserendite der Schiffsfonds.

Den vergleichsweise geringen Investitionskosten steht eine relativ hohe Fremdkapitalquote gegenüber. Der Durchschnitt von rund 67 Prozent setzt sich dabei aus einer großen Bandbreite zusammen. Die gemessenen Minimum- und Maximumwerte weisen auf die Vielfalt der möglichen Konzeptionen im Energiefondssegment hin.

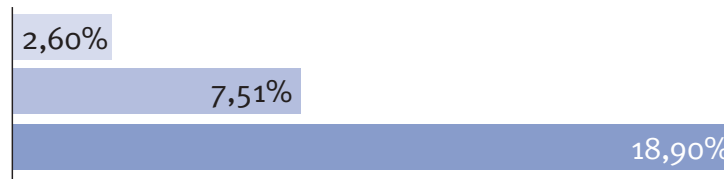
Energiefonds arbeiten im Durchschnitt mit den geringsten Investitionsvolumina im Bereich der Geschlossenen Fonds.

# SCOPEANALYSIS

- REPORT -

### BENCHMARKS

#### PROGNOSE-RENDITE (N. ST.)



#### FREMDKAPITAL-QUOTE



#### FONDSVOLUMEN (EXKL. AGIO)



#### PROGNOSE-RENDITE (N. ST.)

Die Prognoserendite nach Steuern bildet sich aus Steuereffekten, prognostizierten Ausschüttungen und dem erwarteten Erlös aus der Gesellschaftsauflösung (individuelle Einkommensteuerlasten).

#### FREMDKAPITAL-QUOTE

Die Fremdkapitalquote zeigt den prozentualen Anteil der Fremdmittel am Fondsvolumen. Beim Durchschnittswert weichen Hollandfonds kaum vom Niveau anderer Segmente ab.

#### FONDSVOLUMEN

Summe aller Investitionen der Beteiligungsgesellschaft inklusive aller dafür erforderlichen Kosten gemäß Finanz- und Investitionsplan.

Min    Ø    Max

# SCOPEANALYSIS

- REPORT -

*Emissionshäuser mit Geschlossenen  
Energiefonds im Zielmarkt Biogas*

Emissionshaus	Gründungs- jahr	Sitz des Unternehmens	Anzahl Biogasfonds*	Markteintritt Biogas*	Management Quality-Rating	Aktuell am Markt
solarcomplex	2000	Singen	1	2006		x
ÖkoStrom Saar	2000	Merzig	1	2006		x
Müller & Partner	1998	Berlin	3	2005		x
MTV Capital Invest	2005	Frankfurt	2	2005		
Lloyd Fonds	1995	Hamburg	0		BBB-	
König & Cie.	1997	Hamburg	0		(BB)**	
in-TRUST	2000	Regensburg	1	2005		
Green City	1990	München	1	2006		x
CornTec	2004	Twist	2	2005		
ConInvest	2005	Berlin	2	2005		x
BVT	1976	München	0		BBB	
Aufwind Schmack	1995	Regensburg	3	2002		
ABO Wind	1996	Wiesbaden	1	2005		

\* Angaben o. Gewähr; die Aufstellung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit

\*\* Rating nur eingeschränkt gültig

# SCOPEANALYSIS

- REPORT -

*Angekündigte Neuemissionen  
im Segment Energie*

Initiator	Fonds	Zielmarkt	Struktur
<b>FONDS IN EMISSION BAFIN-GENEHMIGT</b>			
HOVE Geschäftsfgs- u. Verwaltgsg. mbH	DBD - Biodiesel Eberswalde	Biomasse	Einzelobjektfonds
Energiegesellschaft NordOst mbH	e.n.o - Genußrecht Kauxdorf	Wind	Einzelobjektfonds
M.E.D. Gruppe	EBR - EBR Premium	Biomasse	Einzelobjektfonds
Green City Energy GmbH	GCE - Biogasanlage Seckach	Biomasse	Einzelobjektfonds
Green Energy Emissionshaus GmbH	Green Energy - Geotherm Power	Geothermie	Einzelobjektfonds
GSW Gold SolarWind Mgmt. GmbH	GSW - Windmühlen Fonds 2006	Wind	Einzelobjektfonds
IBC SOLAR AG	IBC - Bürgersolkraftwerk Hofstetten	Solar	Einzelobjektfonds
KSH Capital Partners AG	KSH - Energy Fund	diverse	Mehrobjektfonds
Landwind Gevensleben GmbH	Landwind Gevensleben - Salzhemmendorf	Wind	Einzelobjektfonds
Klaus D. Müller & Pr Wirtschaftsbrtg. GbR	Müller & Partner - BiogasFonds 3	Biomasse	Mehrobjektfonds
ÖkoRenta AG	ÖkoRenta - Wind-Renditefonds 1	Wind	Mehrobjektfonds
ÖkoStrom Saar GmbH	Ökostrom Saar - Biogas Losheim	Biomasse	Einzelobjektfonds
Pro Financial Services GmbH	PFS - BioRecycling Fonds 1	Biomasse	Einzelobjektfonds
S.A.G. Solarstrom AG	S.A.G. - Solarstrompark Gut Erlasee	Solar	Einzelobjektfonds
Bürgersolarpark Rodenäs GmbH & Co. KG	Solar Rodenäs - Bürgersolarpark Rodenäs	Solar	Einzelobjektfonds
solarcomplex GmbH	solarcomplex - Bioenergie Mauenheim	Solar	Mehrobjektfonds
Sonne Wind und Wasser GmbH	SOWIWAS - Solar 21	Solar	Einzelobjektfonds
Tauber-Solar Management GmbH	Tauber-Solar - Tauber-Solar 7	Solar	Mehrobjektfonds
<b>FONDS IN KONZEPTION</b>			
Aufwind Schmack GmbH Neue Energien	Aufwind - Biogasbeteiligung Cash Cow 3	Biomasse	Mehrobjektfonds
Deutsche Structured Finance GmbH	DSF - Solarenergiefonds Spanien	Solar	Mehrobjektfonds
Equity Pictures AG	Equity Pictures - Bioenergie-Fonds	Biomasse	Mehrobjektfonds
MTV Capital Invest AG	MTV - 4 Bioenergie	Biomasse	Mehrobjektfonds
Trend Capital Unternberatg f. Fin. u. Immo. GmbH	Trend Capital - Solarfonds Süd 1	Solar	Einzelobjektfonds
WKN Windkraft Nord AG	WKN - Windpark Fichtenberg	Wind	Einzelobjektfonds



## INVESTMENTRATING

## MANAGEMENT QUALITÄT

hervorragend	<b>AAA</b>	Hervorragende Qualität
sehr hoch	<b>AA</b>	Sehr hohe Qualität
hoch	<b>A</b>	Hohe Qualität
erhöht	<b>BBB</b>	Erhöhte Qualität
leicht erhöht	<b>BB</b>	Leicht erhöhte Qualität
mäßig	<b>B</b>	Mäßige Qualität
minder	<b>CC</b>	Mindere Qualität
gering	<b>C</b>	Geringe Qualität
sehr gering	<b>D</b>	Sehr geringe Qualität
+ / -		dient zur Kenntlichmachung von Tendenzen

## ANFRAGEN

info@scope.de

## PRESSE

presse@scope.de

## LIZENZPARTNER

service@scope.de

## ABONNEMENT

redaktion@scope.de

## STUDIEN &amp; UMFRAGEN

research@scope.de

## BEWERBUNGEN

karriere@scope.de

# SCOPEANALYSIS

- REPORT -

## IMPRESSUM

- Herausgeber: Scope Holding GmbH  
V.i.S.d.P.: Martin Morcinek  
Layout: Kathrin Schottstädt
- Kontakt /Abonnement:  
Scope Group; Rosenthaler Straße 63-64  
10119 Berlin  
Tel. 030-27891-0; Fax: 030-27891-100  
E-Mail: redaktion@scope.de
- Redaktionsschluss: 17.08.2006

**Haftungsausschluss**

Innerhalb des gesetzlich zulässigen Rahmens übernimmt Scope Analysis ausdrücklich weder für den Inhalt dieser Scope Analysis-Publikation noch für Schäden, die aus oder im Zusammenhang mit der Publikation entstehen, eine Haftung und schließt diese hiermit ausdrücklich aus. Dies und die nachfolgenden Ausführungen gelten für alle Informationen, Aussagen und Empfehlungen. Die zur Verfügung gestellten Informationen, Aussagen und Empfehlungen dienen ausschließlich der generellen Information. Hierauf sollten Sie sich hinsichtlich Ihrer Entscheidung für oder gegen eine Geldanlage nicht verlassen. Der Inhalt soll nicht als Anlageberatung gesehen werden und er stellt auch keine Anlageberatung dar. Kontaktieren Sie einen qualifizierten Finanzberater und lassen Sie sich umfassend beraten, bevor Sie sich für oder gegen eine Geldanlage entscheiden. Scope Analysis kann für Vollständigkeit und Richtigkeit der Informationen, Aussagen und Empfehlungen keine Garantie übernehmen, dennoch ist Scope Analysis in angemessener Weise bemüht, die Vollständigkeit und Richtigkeit sicherzustellen. Die Verwendung der Publikationen und der Informationen, Aussagen und Empfehlungen erfolgt auf eigenes Risiko. Für Verluste oder Schäden übernimmt Scope Analysis keine Haftung. Sie sind selbst dafür verantwortlich, die nötigen Schritte einzuleiten, um Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen, Aussagen und Empfehlungen zu überprüfen. Da es sich ausschließlich um generelle Informationen, Aussagen und Empfehlungen handelt, sind diese nicht auf die Verwendung in individuellen Fällen abgestimmt und können daher auch für konkrete Anlageentscheidungen ungeeignet sein. Für die in den Publikationen enthaltene Anzeigen und Verweise zu externen Publikationen und zu verbundenen Warenzeichen oder Unternehmen wird weder für diese noch für deren Inhalt, Informationen, Aussagen, Empfehlungen, Güter oder Dienstleistungen eine Gewähr übernommen. Für Verluste oder Schäden, die Ihnen aufgrund der Verwendung dieser Seiten entstehen, übernimmt Scope Analysis keine Haftung. Die Anzeigen und Verweise erfolgen lediglich um Ihnen zu diesen Informationen und Dienstleistungen Zugang zu ermöglichen, da diese gegebenenfalls für Sie interessant sein könnten.

MÄRKTE - THEMEN - PRODUKTE

## Studien & Umfragen liefern detaillierte Informationen

	<i>PDF</i>	<i>Druck</i>
Biogas - Der Markt im Überblick <i>(Marktstudie zum Preis von 79,- Euro)</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auswirkungen der MiFID-Richtlinie <i>(Kurzstudie zum Preis von 79,- Euro)</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Inflationsentwicklung und Prognosen <i>(Themenstudie zum Preis von 129,- Euro)</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Geschäftsklima-Index Geschlossene Fonds <i>(Branchen-Umfrage zum Preis von 129,- Euro)</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

# SCOPEANALYSIS

- REPORT -








 Stellen Sie mir den Betrag bitte in Rechnung.

 Buchen Sie den Betrag bitte per Lastschriftverfahren von folgendem Konto ab:






*Bestellung per Fax*  
**030 / 27 89 11 00**

**Die Preise verstehen sich zzgl. der gesetzl. MwSt. und bei Bestellung der Druckversion zzgl. 6,- Euro Versandkosten. Ihre Fragen zur Bestellung beantworten wir unter Tel. 030-27 89 10.**